

FS Exponential Technologies

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. März 2026

R.C.S. Luxembourg K1769

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden. Desweiteren ist der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds in der Schweiz und in Österreich angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	5
Vermögensaufstellung	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	9
Entwicklung des Nettovermögens	10
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	11
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	12
Wertpapierbestandsveränderungen	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss	14
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	20
Management und Verwaltung	23
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz.....	25

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Das Jahr 2025 stand im Zeichen des Beginns der zweiten Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident und den damit verbundenen grundlegenden Änderungen auf vielen Politikfeldern. Im Zentrum stand der "Liberation Day" am 2. April 2025: Zwar war die protektionistische Position der US-Regierung als solche zu erwarten, das Ausmaß der angekündigten Zölle gegen fast alle Länder der Welt stellte dennoch eine erhebliche Überraschung dar. Der davon ausgehende Vertrauensverlust in die Verlässlichkeit und Berechenbarkeit der US-amerikanischen Politik führte zu einer erheblichen Abwertung des US-Dollars, vor allem aber auch zu einem spürbaren Anstieg der langfristigen Kapitalmarktzinsen. Die daraus potenziell resultierenden Probleme in der Finanzierung der hohen Staatsschulden der USA veranlassten Trump bereits am 9. April 2025 zum Einlenken: Der effektive Zollsatz auf Importe in die USA lag am Jahresende 2025 bei mehr als 10% und ist damit mehr als dreimal so hoch wie ein Jahr zuvor, aber nur etwa halb so hoch wie am "Liberation Day" angekündigt.

Die US-Wirtschaft blieb trotz der disruptiven Politikelemente robust und wuchs im Jahr 2025 um etwas mehr als 2%. Treiber waren vor allem ein basierend auf einer insgesamt positiven Arbeitsmarktlage anhaltend solider privater Konsum und steigende Investitionen insbesondere im Technologiesektor, speziell für Künstliche Intelligenz. Die Inflationsrate blieb zwar durchgehend deutlich über dem Zielwert der Fed, diese nahm aber dennoch ab September 2025 den Zinssenkungszyklus wieder auf und stützte damit die wirtschaftliche Entwicklung zusätzlich.

In Europa blieb die Wachstumsdynamik dagegen insgesamt verhalten. Positiv wirkte sich die auf den Zielwert von 2% sinkende Inflation aus, die der EZB mehrere Zinssenkungen um insgesamt 100 Basispunkte bis auf einen neutralen Status der Geldpolitik erlaubte. Das wurde allerdings konterkariert durch erhebliche Unsicherheiten sowohl im außenwirtschaftlichen Umfeld (US-Importzölle, Schwäche Chinas) als auch in der Wirtschaftspolitik. Auf die fundamental veränderten weltpolitischen Rahmenbedingungen und das Wegbrechen wesentlicher Grundlagen der bislang praktizierten Geschäftsmodelle hat die europäische Politik bislang keine adäquaten Antworten gefunden, zumal der Handlungsspielraum durch hohe staatliche Schuldenstände erheblich eingeengt wird. Das gilt besonders für Deutschland, wo es zwar im Zuge der Bildung einer neuen Regierung gelang, in erheblichem Maße schuldenfinanzierte Mittel für Investitionen in Verteidigung und Infrastrukturmaßnahmen bereitzustellen jedoch blieben die zu deren nachhaltiger Wirksamkeit notwendigen Strukturreformen zunächst weitgehend aus. Ergebnis dieser Gemengelage ist ein andauernder Prozess der De-Industrialisierung, eine Eintrübung der Arbeitsmarktlage, damit verbunden Konsumzurückhaltung und vor allem eine negative Stimmung unter den Unternehmen, die einen nachhaltigen Anstieg der Investitionen verhindert. Insgesamt fiel das reale Wachstum der Wirtschaftsleistung im Euroraum mit 1,4% zwar spürbar höher aus als im Vorjahr (2024: 0,8%), jedoch war dies wesentlich auf ein ungewöhnlich starkes erstes Quartal zurückzuführen. Die Wachstumsdynamik ging ab dem zweiten Quartal wieder auf moderate Werte zurück, die - sollte es nicht zu einem neuen Aufschwung kommen - für das Jahr 2026 ein Wachstum von weniger als 1% erwarten lassen.

Die chinesische Wirtschaft blieb auch 2025 deutlich von der Immobilienmarktkrise geprägt. Wegen der großen Bedeutung des Immobilienmarktes leidet der private Konsum unter sinkenden Immobilienpreisen und damit verbundenen Vermögenseinbußen. Das von der Kommunistischen Partei ausgegebene Wachstumsziel von 5% für das Jahr 2025 wurde deshalb wahrscheinlich knapp verfehlt. Die Geldpolitik versuchte zwar, mit weiteren Zinssenkungen stabilisierend zu wirken, nötig wäre aber eine deutlich stärkere fiskalpolitische Stimulierung des inländischen Konsums, die auch 2025 ausblieb. Zwar ist China erfolgreich darin, den stark sinkenden Export in die USA durch vermehrte Exporte in andere Länder auszugleichen, als Wachstumsmotor fällt der Export aber bis auf weiteres aus.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Positiv war dagegen die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Schwellenländern. Der Rückgang der Inflationsraten erlaubte den meisten Notenbanken Zinssenkungen. Der schwache US-Dollar trug zur Stabilität der Währungen in den Schwellenländer bei und stellte damit einen positiven Impuls für Kapitalströme dar. Die US-Importzölle werden zwar mit zeitlicher Verzögerung Spuren in der Wachstumsdynamik der Schwellenländer hinterlassen und die anhaltende Schwäche Chinas stellt ebenfalls einen Belastungsfaktor dar aber insgesamt ist das makroökonomische Umfeld in vielen Schwellenländern positiv. Das gilt besonders für Asien, wo Indien und Vietnam hohe Wachstumsraten erzielen, daneben aber auch für Osteuropa. Durchwachsen stellt sich die Lage in Lateinamerika dar, wo die brasilianische Wirtschaft schwächelt und auch Mexiko unter der US-Politik leidet. Eine eindrucksvolle Trendwende gelang dagegen Argentinien, dessen Wirtschaftsleistung um mehr als 4% zulegte und damit den Rückgang der vorhergehenden Jahre kompensierte.

Geopolitische Ereignisse blieben im Jahr 2025 zwar ein relevanter Faktor, hatten letztlich aber nur eine geringe Bedeutung für das Kapitalmarktgeschehen. Das gilt für den weiteren Verlauf des Krieges in der Ukraine ebenso wie für die Attacken zur Zerstörung iranischer Atomanlagen und den Waffenstillstand im Gaza-Streifen und andere militärische Auseinandersetzungen im Jahr 2026.

Fondsreport

Fondsprofil

Das Hauptziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung und der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte, langfristig ein positives Anlageergebnis und eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Zur Erreichung der Anlageziele investiert der Fonds mindestens 51% seines Nettovermögens direkt in Aktien von Technologieunternehmen in allen Marktkapitalisierungsbereichen, die aufgrund ihres Kurspotenzials aus der Entwicklung, Weiterentwicklung und Nutzung von Technologien ausgewählt wurden. Der Fonds kann sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländer investieren.

Der Fonds fokussiert sich auf exponentielle Technologien mit besonders großem Potenzial. Sie bilden die alternativlose Voraussetzung für das Voranschreiten der Digitalisierung und die Unternehmen der Zukunft. Technologische Grundlagen wie superschnelle Kommunikationsnetze bilden den ersten Anlage-Schwerpunkt. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt. Zusätzlich investiert der Fonds opportunistisch in neue Geschäftsmodelle. Zu diesen Themen gehören unter anderem: mobile Roboter, künstliche Intelligenz, autonomes Fahren, Cybersicherheit, smarte Fabriken, Telemedizin, smarte Logistik, Virtual Reality und Internet-of-Things. Die Umsetzung des Portfolios erfolgt grundsätzlich zu 100% in Einzelaktien. Das Produkt nutzt situationsbedingt taktische Absicherungen, um Marktverwerfungen zu glätten.

Anlagestrategie und Ergebnis

In der Berichtsperiode war der Fonds seiner Anlagestrategie entsprechend in Aktien investiert und hielt dabei grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt rund 30-35 Titel. Das Portfolio teilte sich dabei in Anker-Investments und opportunistische Investments auf. Erstere entstammen schwerpunktmäßig der gesamten Wertschöpfungskette superschneller Kommunikationsnetze, i.d.R. Unternehmen mit großen Marktkapitalisierungen und marktbeherrschender Stellung. Investments der opportunistischen Quote waren grundsätzlich weniger stark kapitalisiert und der Investmenthorizont deutlich kürzer. Die Investments waren innerhalb beider Bereiche sowie zwischen den Bereichen grundsätzlich gleich stark investiert (keine Kapital- oder Conviction-Gewichtung). Die selektierten Aktien entstammen dem weltweiten Universum aus Technologieaktien.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die beschriebene Strategie führte im Berichtszeitraum 01.04.2025 - 31.03.2026 zu einem Ergebnis von +5,85%* (Anteilsklasse P).

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI).

Luxemburg, den 2. Juni 2026

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
FS Exponential Technologies
C/O FERI (Luxembourg) S.A.
18, boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des FS Exponential Technologies (der „Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. Juli 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. März 2026

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	96.493.300,68
Bankguthaben	4.167.407,19
Ausstehende Zeichnungsbeträge	3.575,24
Forderungen aus Wertpapiererträgen	35.576,83
Rechnungsabgrenzungsposten	3.503,40
Gesamtaktiva	100.703.363,34

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	5.411,67
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	38.671,89
Sonstige Verbindlichkeiten	73.100,84
Gesamtpassiva	117.184,40
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	100.586.178,94

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
I	4.394,000	EUR	1.788,42	7.858.330,94
P	12.219,026	EUR	1.823,54	22.281.888,12
X	2.613,000	EUR	2.005,45	5.240.232,91
Y	15.339,332	EUR	1.893,13	29.039.315,56
S	10.627,647	EUR	1.874,86	19.925.331,74
F	10.440,000	EUR	1.555,66	16.241.079,67
				100.586.178,94

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	713.697,21
Bankzinsen	113.794,02
Sonstige Erträge	33.101,22
Gesamterträge	860.592,45

Aufwendungen

Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	587.267,05
Vergütung der Vertriebspartner	136.899,86
Verwahrstellenvergütung	35.423,66
Bankspesen und sonstige Gebühren	15.410,29
Transaktionskosten	95.530,84
Zentralverwaltungsaufwand	70.895,85
Prüfungskosten	13.625,01
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	71.767,68
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	35.538,85
Bezahlte Bankzinsen	1.225,17
Gesamtaufwendungen	1.063.584,26

Ordentlicher Nettoverlust	-202.991,81
---------------------------	-------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	10.721.712,26
- aus Devisentermingeschäften	-8.408,50
- aus Devisengeschäften	-110.203,52
Realisiertes Ergebnis	10.400.108,43

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	574.901,62
--------------------	------------

Ergebnis des Geschäftsjahres	10.975.010,05
------------------------------	---------------

Zeichnung von Anteilen	5.517.029,58
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-55.910.085,36
------------------------	----------------

Ertragsausgleich	26.877,14
------------------	-----------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-39.391.168,59
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	139.977.347,53
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	100.586.178,94
---	----------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) **

zum 31. März 2026

Nettovermögen	Währung	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2026
	EUR	141.788.706,75	139.977.347,53	100.586.178,94

Anteilwert	Währung	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2026
I	EUR	1.741,51	1.677,67	1.788,42
P	EUR	1.799,82	1.722,74	1.823,54
X	EUR	1.928,20	1.870,10	2.005,45
Y	EUR	1.819,15	1.764,36	1.893,13
S	EUR	1.815,28	1.754,66	1.874,86
F	EUR	1.506,58	1.455,97	1.555,66

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2026
I	EUR	31,62	-3,67	6,60
P	EUR	30,86	-4,28	5,85
X	EUR	32,52	-3,01	7,24
Y	EUR	32,47	-3,01	7,30
S	EUR	33,98	-3,34	6,85
F	EUR	33,95	-3,36	6,85

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
I	5.439,000	5,000	-1.050,000	4.394,000
P	11.766,038	2.359,001	-1.906,013	12.219,026
X	2.873,000	-	-260,000	2.613,000
Y	17.902,832	511,500	-3.075,000	15.339,332
S	31.857,647	-	-21.230,000	10.627,647
F	12.173,000	-	-1.733,000	10.440,000

TER pro Anteil zum 31.03.2026	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)
I	0,99	0,99
P	1,61	1,61
X	0,32	0,32
Y	0,30	0,30
S	0,60	0,60
F	0,60	0,60

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten drei Geschäftsjahre an.

** Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. März 2026

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR	3.383	ASML Holding NV	2.499.420,62	3.786.253,60	3,76
EUR	43.618	Prysmian SpA	2.549.930,09	4.308.586,04	4,28
EUR	18.112	Schneider Electric SE	4.010.413,56	4.149.459,20	4,13
			9.059.764,27	12.244.298,84	12,17
HKD	49.421	Tencent Holdings Ltd	2.840.914,76	2.647.459,16	2,63
HKD	703.016	Xiaomi Corp B	1.586.406,64	2.471.257,96	2,46
			4.427.321,40	5.118.717,12	5,09
JPY	138.743	NEC Corp	1.562.501,12	2.910.270,19	2,89
USD	22.146	Alibaba Group Holding Ltd ADR	2.179.156,54	2.411.000,66	2,40
USD	22.683	Amphenol Corp A	2.679.262,82	2.486.981,13	2,47
USD	5.974	Applovin Corp	1.748.626,33	2.063.217,63	2,05
USD	34.545	Arista Networks Inc	2.982.969,23	3.680.523,34	3,66
USD	733	Booking Holdings Inc	2.231.778,35	2.678.032,42	2,66
USD	15.565	Broadcom Inc Reg	3.386.753,01	4.180.426,20	4,16
USD	14.520	Cloudflare Inc A Reg	2.691.922,95	2.599.841,03	2,59
USD	9.873	CrowdStrike Holdings Inc Reg	2.272.041,88	3.344.774,32	3,33
USD	31.106	Dell Technologies Inc	3.449.519,15	4.430.256,66	4,40
USD	4.181	Ge Vernova Inc	2.741.619,51	3.166.951,49	3,15
USD	10.031	IBM Corp	2.475.870,66	2.109.869,91	2,10
USD	34.187	Marvell Technology Inc	2.623.331,53	2.938.408,84	2,92
USD	11.916	Micron Technology Inc	1.195.277,04	3.493.319,54	3,47
USD	12.804	Motorola Solutions Inc	2.954.505,73	4.821.721,52	4,79
USD	52.135	NetFlix Inc	2.560.208,89	4.349.861,38	4,33
USD	26.822	Nvent Electric PLC Reg	2.610.732,82	2.752.955,71	2,74
USD	30.468	NVIDIA Corp	815.697,93	4.610.915,65	4,58
USD	6.138	S&P Global Inc	2.790.656,99	2.265.478,06	2,25
USD	17.406	T-Mobile US Inc	2.647.545,98	3.172.320,53	3,15
USD	15.153	Taiwan Semiconduct Mfg Co Ltd ADR repr 5 Shares	2.918.201,26	4.443.731,65	4,42
USD	41.562	Trip Com Group Ltd ADR spons repr 1/8th Share	2.328.179,29	1.795.706,33	1,79
USD	65.016	Uber Technologies Inc Reg	3.323.844,28	4.058.140,30	4,03
USD	20.077	Vertiv Holdings Co A Reg	3.069.765,01	4.365.580,23	4,34
			58.677.467,18	76.220.014,53	75,78
Summe des Wertpapierbestandes			73.727.053,97	96.493.300,68	95,93
Bankguthaben				4.167.407,19	4,14
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-74.528,93	-0,07
Nettovermögen				100.586.178,94	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen *

zum 31. März 2026

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	64,98 %
Industrie	17,74 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,91 %
Telekommunikationsdienste	3,15 %
Dienstprogramme	3,15 %
Gesamt	<u>95,93 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	64,43 %
Cayman-Inseln	7,49 %
Taiwan	4,42 %
Italien	4,28 %
Frankreich	4,13 %
Niederlande	3,76 %
Japan	2,89 %
Irland	2,74 %
Singapur	1,79 %
Gesamt	<u>95,93 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Amerikanischer Dollar	75,78 %
Euro	12,17 %
Hongkong Dollar	5,09 %
Japanischer Yen	2,89 %
Gesamt	<u>95,93 %</u>

* Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Wertpapierbestandsveränderungen *

vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
Aktien			
AUD	Telstra Corp Ltd	0	2.280.305
CAD	Constellation Software Inc	1.615	1.615
CAD	Thomson Reuters Corp	0	40.438
EUR	ASML Holding NV	0	1.807
EUR	Prysmian SpA	59.150	15.532
EUR	SAP SE	5.130	19.480
EUR	Schneider Electric SE	0	5.875
HKD	Tencent Holdings Ltd	60.100	10.679
HKD	Xiaomi Corp B	0	188.509
JPY	NEC Corp	0	171.132
USD	Accenture Plc	0	18.262
USD	Alibaba Group Holding Ltd ADR	34.350	12.204
USD	Amphenol Corp A	22.683	0
USD	Applovin Corp	11.350	5.376
USD	Arista Networks Inc	7.100	13.423
USD	Autodesk Inc	0	14.960
USD	Booking Holdings Inc	0	582
USD	Broadcom Inc Reg	6.734	11.369
USD	Cloudflare Inc A Reg	14.520	0
USD	CrowdStrike Holdings Inc Reg	4.504	5.378
USD	Dell Technologies Inc	0	9.900
USD	Dynatrace Inc Reg	88.820	88.820
USD	Fidelity Natl Inform Serv Inc	0	50.836
USD	Gartner Inc	0	7.814
USD	Ge Vernova Inc	4.181	0
USD	IBM Corp	10.031	0
USD	JD.com Inc spons ADR repr 2 Shares A	0	112.968
USD	Kaspikz JSC DR repr ADR spons	12.170	47.028
USD	Marvell Technology Inc	34.187	0
USD	Micron Technology Inc	33.800	21.884
USD	Motorola Solutions Inc	2.060	3.092
USD	NetFlix Inc	55.110	10.575
USD	Nutanix Inc A	0	60.125
USD	Nvent Electric PLC Reg	26.822	0
USD	NVIDIA Corp	0	17.463
USD	Oracle Corp	7.080	47.208
USD	Pegasystems Inc Reg	77.601	131.361
USD	Qualcomm Inc	24.600	24.600
USD	S&P Global Inc	0	1.632
USD	ServiceNow Inc Reg	20.000	20.000
USD	T-Mobile US Inc	3.430	15.698
USD	Taiwan Semiconduct Mfg Co Ltd ADR repr 5 Shares	4.340	7.817
USD	Trip Com Group Ltd ADR spons repr 1/8th Share	0	25.778
USD	Uber Technologies Inc Reg	0	28.337
USD	Vertiv Holdings Co A Reg	23.837	3.760

* Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. März 2026

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

FS Exponential Technologies (im Nachfolgenden der "Fonds") ist ein Fonds, der am 19. Mai 2017 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds (*Fonds Commun de Placement*) auf unbestimmte Zeit gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine *Société Anonyme* (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine *Société à responsabilité limitée* (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("*RESA*") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. März. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026.

Der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse wird in Luxemburg unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag von der Zentralverwaltungsstelle errechnet, der sowohl in Frankfurt am Main als auch in Luxemburg ein Börsentag (am 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgt keine Berechnung) ist.

Nähere Informationen über Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der jeweiligen Anteilklassen, die Basisinformationsblätter und der Verkaufsprospekt inklusive des Allgemeinen Verwaltungs- und Sonderreglements, sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsstelle, bei der Verwahrstelle, bei allen Informationsstellen sowie bei dem Vertreter in der Schweiz auf Anfrage des Anlegers kostenlos einsehbar und/oder als Kopie in Papierform und deutscher Sprache erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

b) Bewertung der Aktiva

Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte verkauft werden können.

Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen des 1. und 2. Abschnittes den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise einschätzbaren Verkaufspreises des jeweiligen Bewertungstages nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des jeweiligen Bewertungstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Inventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes eines Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Inventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile eines Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Inventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Inventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Inventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Aktien und aus Investmentfonds werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6824586	AUD	Australischer Dollar
			1,6080013	CAD	Kanadischer Dollar
			0,9253772	CHF	Schweizer Franken
			0,8738578	GBP	Britisches Pfund
			9,0349889	HKD	Hongkong Dollar
			183,3525903	JPY	Japanischer Yen
			10,9814500	SEK	Schwedische Krone
			1,1524000	USD	Amerikanischer Dollar

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für die am 31. März 2026 endende Berichtsperiode ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung, Portfoliomanagervergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche laufende Vergütung von bis zu 0,10% p.a. bei einer Mindestvergütung von 20.000 EUR p.a. des Nettovermögens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlen ist.

Der Portfoliomanager erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche Portfoliomanagervergütung von bis zu 0,70% p.a., die monatlich nachträglich ausbezahlen ist.

Die Portfoliomanagervergütung wird wie folgt berechnet:

Anteilklasse I	0,70% p.a.
Anteilklasse P	0,70% p.a.
Anteilklasse X	0,00% p.a.
Anteilklasse Y	0,00% p.a.
Anteilklasse S	0,35% p.a.
Anteilklasse F	0,35% p.a.

Ferner kann der Portfoliomanager je ausgegebenen Anteil der Anteilklassen I, P, X und Y eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt (*High Water Mark*), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 8% übersteigt (*Hurdle Rate*), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,50% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse (*Cap*) in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung der Anteilklasse bzw. der Einführung der vorgenannten erfolgsabhängigen Vergütung tritt an die Stelle der *High Water Mark* der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Anteilwertentwicklung wird in Anlehnung an die BVI-Methode berechnet. Eine Beschreibung der BVI-Methode ist auf der Homepage www.bvi.de einzusehen.

Zur täglichen Berechnung der Anteilwertentwicklung werden dabei alle Kosten und Verbindlichkeiten mit Ausnahme einer eventuell für die aktuelle Abrechnungsperiode abgegrenzten erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen. Hierbei beruht die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds auf dem Anteilwert. Neue Zeichnungen und die damit verbundene Erhöhung des Fondsvolumens führen somit zu keiner künstlichen Erhöhung der Wertentwicklung des Fonds.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte keine Rückstellung für die erfolgsabhängige Vergütung.

Erläuterung 4 - Vergütung der Vertriebspartner

Die Vertriebspartner erhalten aus dem Nettoanteilklassenvermögen der Anteilklasse P eine Vergütung in Höhe von 0,60% p.a..

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

Erläuterung 5 - Verwahrstellenvergütung

Die Verwahr- und Zahlstelle erhält aus den jeweiligen Nettovermögen eine jährliche Verwahrstellenvergütung von 0,025% p.a. zzgl. 14% Umsatzsteuer auf 0,01% des Fondsvolumens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist sowie die in Luxemburg üblichen Gebühren für die einzelnen Transaktionen.

Erläuterung 6 - Total Expense Ratio (TER)

Die unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesene TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die am 16. Mai 2008 herausgegeben und am 5. August 2021 von der *Asset Management Association Switzerland (AMAS)* geändert wurden, berechnet.

Die TER wird auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

Erläuterung 7 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer Kapitalsteuer von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 8 - Devisentermingeschäfte

Zum 31. März 2026 bestanden keine offenen Devisentermingeschäfte.

Erläuterung 9 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Erläuterung 10 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 11 - Ergänzende Informationen zum Iran-Konflikt

Die seit Jahren bestehenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten haben sich im Berichtsjahr weiter verschärft und mündeten in militärische Auseinandersetzungen mit Auswirkungen auf den Iran und weitere Länder im Nahen Osten. Infolge der Eskalation kam es zu erheblichen Unsicherheiten an den internationalen Finanz- und Rohstoffmärkten sowie zu einer erhöhten Volatilität an den globalen Kapitalmärkten.

Als Reaktion auf die militärischen Entwicklungen wurden auf internationaler Ebene weitere politische und wirtschaftliche Maßnahmen sowie Sanktionen gegen iranische Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen beschlossen bzw. ausgeweitet. Die Maßnahmen betreffen insbesondere den Finanzsektor, den Energiehandel sowie ausgewählte Handels- und Zahlungsströme und können sich mittelbar auf Marktliquidität und Preisbildung auswirken.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments im Iran, sodass sich aus den beschriebenen Entwicklungen, über die allgemeinen Marktbewegungen hinaus, keine unmittelbaren negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds ergeben.

Erläuterung 12 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende der Berichtsperiode ergaben sich Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats der FERI (Luxembourg) S.A.. Herr Marcel Renné legte sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats zum 7. Juli 2026 nieder. Mit Wirkung zum 7. Juli 2026 wurde Herr Dr. Marcel Lähn zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. März 2026

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens FS Exponential Technologies wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den FS Exponential Technologies:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des weltweiten Marktes der Aktien von Technologieunternehmen ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026:

Kleinstes potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
110,36%	157,20%	129,27%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.127	1.153
- davon fixe Vergütung	1.878	976
- davon variable Vergütung	249	177
Anzahl der Begünstigten	19	9

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI (Schweiz) AG ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter
Gesamtvergütung (EUR)	3.097.958
-davon fixe Vergütung	2.456.726
-davon variable Vergütung	172.309
Anzahl der Begünstigten	17

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2026

4 Informationen betreffend die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Fonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 5.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2025)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig Daniel Hippchen Christian Schröder Marcus Storr
Aufsichtsrat	Dr. Marcel Lähn (Vorsitzender) (seit dem 7. Juli 2026) CEO & CIO der Feri AG, Bad Homburg (seit dem 1. Juli 2026) Marcel Renné (Vorsitzender) (bis zum 7. Juli 2026) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (bis zum 30. Juni 2026) Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant (bis zum 27. Februar 2026) Helmut Haag (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant (seit dem 4. März 2026) Dr. Dieter Nölkel (seit dem 1. April 2026)
Portfoliomanager	FERI (Schweiz) AG Tödistrasse 48 CH-8002 Zürich
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxemburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle**

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxemburg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

in der Schweiz

Helvetische Bank AG
Seefeldstrasse 215
CH-8008 Zürich

**Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland**

FERI AG
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

**Zahl- und Informationsstelle
in Österreich**

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

**Vertreter
in der Schweiz**

LLB Swiss Investment AG
Bahnhofstrasse 74
CH-8001 Zürich

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, CH-8001 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich.

3. Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der Prospekt, das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

4. Publikationen

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden täglich auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Organisation von Road Shows
- Teilnahme an Veranstaltungen und Messen
- Herstellung von Werbematerial
- Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu